

# TSG 62 Weinheim immerhin noch Vizemeister

## Erfolgsserie hielt bis zum Schluß / TSG Weinheim – FC Bammental 3:1 (2:0)

(hek) Auch zum Abschluß der Saison 90/91 blieb die TSG 1862 Weinheim nach jetzt insgesamt 23 Spielen ohne Niederlage in der Fußball-Landesliga. Mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit verloren sie zu Hause kein einziges Spiel und seit dem 23. September 1990 keine ihrer Begegnungen. Daß nicht mehr als ein letztlich mehr als verdienter zweiter Platz erreicht wurde, lag nur am Rundenbeginn, wo die Abstimmungsprobleme durch viele neue Spieler offensichtlich waren. Aber

letzte Verbandsspiel zeigte auch, daß die Mannschaft kämpfen und sich auch gegen widrige Umstände zu wehren weiß. Immerhin sorgte Schiedsrichter Schnürer aus Eggenstein durch sensible Entscheidungen beim Platzverweis von Reisch und einer Zeitstrafe von Schneider dafür, daß sich die Weinheimer zeitweise mit neun Mann der Bammentaler Angriffe zu erwehren hatten.

Es entwickelte sich von Beginn an ein munteres Spiel, hatte doch keine der Mannschaften etwas zu verlieren. Bammental spielte mit und versteckte sich

nicht. Schon in der 2. Minute hätte Bertsch die Führung erzielen können, kam aber in Rücklage und schoß über das Tor. Weitere Möglichkeiten durch Antona, der einen Paß von Brendle knapp verfehlte, und Bernhard, dessen Schuß der Gästetorwart noch abwehren konnte, zeigten eine leichte Weinheimer Überlegenheit.

In der 23. Minute konnte Keeper Beyer einen Freistoß von Bertsch nur abklatschen, und Antona verwertete zum 1:0. Der FC kam danach aber wieder auf, ohne aus dem Übergewicht Zählbares zu erzielen. Kurz vor Halbzeit war es dann Bernhard, der einen abgefälschten Eckball zum 2:0-Pausenstand einschießen konnte. Bis dahin gab es von beiden Seiten keine nennenswerten Fouls oder Härten, doch nachdem die TSG ein Gastgeschenk der Bammentaler Deckung zum 3:0 durch Brendle nicht verwerten konnte, geriet das Spiel durch die Entscheidungen des Schiedsrichters mehr und mehr in Hektik, wobei die Platzherren klar benachteiligt wurden. Zunächst zeigte er Reisch nach einem Fool zum Unverständnis der Zu-

schaer sofort Rot und stellte kurz darauf den über die gesamte Runde sehr souveränen Libero Schneider, als dieser sich über ein Foul an ihm beschwerte, für 10 Minuten vom Platz.

Das Spiel verlagerte sich jetzt nur noch in die Weinheimer Hälfte, und die TSG suchte ihr Heil in Kontern. Einen solchen spielte dann Brendle in der 75. Minute auf Söllradl, der im zweiten Versuch den Torwart zum 3:0 bezwingen konnte. Sofort nach Wiederanspiel unterlief dem sonst sicheren Jäger ein unglücklicher Fehler beim Kopfballspiel, und der Ball fiel neben dem Pfosten ins Weinheimer Tor.

Die 62er ließen jedoch auch jetzt nichts mehr anbrennen und kamen sogar noch zu weiteren Konterchancen. Obwohl dezimiert, brachte man den wohlverdienten Sieg über die Runden und darf sich jetzt wenigstens noch über die Vizemeisterschaft freuen.

**TSG 1862 Weinheim:** Hoffmann, Bertsch, Jäger, Da Silva, Schneider, Haberland, Reisch, Bernhard, Geier, Brendle (ab 85. Yöndemli), Antona (ab 67. Söllradl).